

— Beim Fliegen verunglückt! Der Ingenieur Otto Lilienthal in Berlin, der bekannte Erfinder eines Flugapparates, ist am Montag, wie bereits kurz telegraphisch gemeldet, bei einem Flugversuche in der Nähe von Rhinow tödtlich verunglückt. Lilienthal hat vor mehreren Jahren schon einmal Unglück gehabt, als er in einem westlichen Vororte Berlins seinen Apparat in Thätigkeit zeigen wollte. Er sauste damals, anstatt langsam zu gleiten, von einem Hügel hinab und landete zu seinem Glück in einem kleinen Sumpfe. Der weiche Boden war nachgiebig, so daß der Flieger mit verhältnißmäßig leichten Verletzungen davon kam. Trotzdem ließ er von seinen Plänen nicht ab. Der Versuch bei Rhinow mißlang ebenfalls. Lilienthal stürzte wieder mit seinem Apparat herab und blieb mit schweren Verletzungen auf dem Platze liegen. Man schaffte den Verunglückten so bald als möglich nach Berlin in die königliche Klinik. Aber die Kunst der Aerzte vermochte ihm nicht mehr zu helfen. Schon um 6 Uhr am Montag Nachmittag starb er an einem Bruch der Wirbelsäule und schweren inneren Verletzungen.